

PRESSEINFORMATION

Copper Alloys 2026 in Düsseldorf Internationale Fachtagung verbindet Forschung und Industrie

Zwei Tage, 15 Länder und 35 Fachvorträge rund um Kupfer und seine Legierungen

Düsseldorf, Oktober 2026. Zwei Tage intensiver fachlicher Austausch, aktuelle Forschungsergebnisse und neue Impulse für die Kupferindustrie: Die Copper Alloys 2026 brachte am 29. und 30. September mehr als 130 Teilnehmer aus 15 Ländern in Düsseldorf zusammen. In 35 Fachvorträgen diskutierten Experten aus Industrie, Wissenschaft und Forschung aktuelle Entwicklungen, neue Forschungsergebnisse und zukünftige Anforderungen an Kupfer und Kupferlegierungen. Damit bot die internationale Fachtagung erneut ein umfassendes Forum für den wissenschaftlichen Austausch rund um Kupferwerkstoffe.

Einen besonderen Akzent setzte bereits der Auftakt der Konferenz: Mit dem neuen europäischen System für Materialien im Kontakt mit Trinkwasser und den Herausforderungen der Bleireduzierung standen zwei Themen im Mittelpunkt, die für Werkstoffhersteller und Anwender gleichermaßen von großer Bedeutung sind. Die Beiträge von Dr. Thomas Rapp vom Umweltbundesamt sowie Stefanie Facklam und Thorsten Lumpe von WILO gaben wichtige Impulse und boten zugleich viel Raum für Fragen und Diskussionen.

Die thematische Bandbreite der anschließenden Fachsessions reichte von Materialverständnis und Legierungsentwicklung über additive Fertigung, Produktion und Verarbeitung bis hin zu Nachhaltigkeit und Rohstoffversorgung, Korrosion und Oberflächeneigenschaften sowie Elektrifizierung.

Wissenschaft und Industrie Hand in Hand

Die 35 Fachvorträge zeigten, wie eng aktuelle Forschung und industrielle Anwendung bei der Weiterentwicklung von Kupferwerkstoffen miteinander verbunden sind. Im Fokus standen unter anderem bleifreie Legierungen, neue Fertigungs- und Verarbeitungsverfahren, additive Fertigung sowie der Einsatz digitaler Methoden und künstlicher Intelligenz. So wurden beispielsweise Machine-Learning-Ansätze zur Optimierung von Kupferlegierungen und Produktionsprozessen ebenso vorgestellt wie neue additive Fertigungsverfahren für Reinkupfer und Kupferlegierungen.

PRESSEINFORMATION

Auch Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz spielten eine wichtige Rolle. Beiträge zu Rohstoffgewinnung und neuen Wertschöpfungsketten, Kupferrückgewinnung, Life-Cycle-Betrachtungen und digitalen Materialdaten zeigten, wie breit die Branche an Lösungen für zukünftige Anforderungen arbeitet.

Internationaler Austausch und starke Netzwerke

Mit Teilnehmern aus 15 Ländern unterstrich die Copper Alloys 2026 erneut ihren internationalen Charakter. Neben dem wissenschaftlichen Programm boten die beiden Konferenztage viel Raum für persönliche Gespräche, fachliche Diskussionen und neue Kontakte zwischen Unternehmen, Universitäten und Forschungsinstituten.

Eine besondere Gelegenheit dazu bot das gemeinsame Abendprogramm am ersten Konferenztag. Nach einem geführten Spaziergang durch Düsseldorf kamen die Teilnehmer zum Dinner und Networking zusammen und setzten den fachlichen Austausch in entspannter Atmosphäre fort.

Das positive Feedback der Teilnehmer zeigte dabei einmal mehr, dass gerade die Verbindung aus hochkarätigem wissenschaftlichem Programm und persönlichem internationalem Austausch den besonderen Charakter der Copper Alloys ausmacht.

Etablierte Plattform für die internationale Kupferforschung

Die Copper Alloys wird alle zwei Jahre vom Kupferverband gemeinsam mit den schwedischen Forschungsinstituten RISE und Swerim organisiert. Sie bringt Produzenten und Anwender von Kupfer und Kupferlegierungen mit Universitäten und Forschungsinstituten zusammen und schafft eine Plattform, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und internationale Netzwerke weiter auszubauen. Nach Düsseldorf geht die Reise wieder nach Schweden: 2028 findet die Copper Alloys erneut in Stockholm statt.

PRESSEINFORMATION



Dr. Klaus Ockenfeld, Geschäftsführer des Kupferverbandes, eröffnete die Copper Alloys 2026 in Düsseldorf.

Bild: © Kupferverband e. V./Stephan Wieland

Das Bildmaterial steht honorarfrei und in Druckauflösung [hier](#) zum Download zur Verfügung. Für den Download ist **keine** Registrierung erforderlich!



Mehr als 130 Teilnehmer aus 15 Ländern diskutierten auf der Copper Alloys 2026 aktuelle Entwicklungen rund um Kupfer und Kupferlegierungen.

Bild: © Kupferverband e. V./Stephan Wieland
Das Bildmaterial steht honorarfrei und in Druckauflösung [hier](#) zum Download zur Verfügung. Für den Download ist **keine** Registrierung erforderlich!



Auch abseits des wissenschaftlichen Programms bot die Copper Alloys 2026 viel Raum für persönlichen Austausch und Networking in entspannter Atmosphäre.

Bild: © Kupferverband e. V./Stephan Wieland
Das Bildmaterial steht honorarfrei und in Druckauflösung [hier](#) zum Download zur Verfügung. Für den Download ist **keine** Registrierung erforderlich!

Pressekontakt

Dr. Bianca Schubert
Head of Communications & Corporate Affairs
Kupferverband e. V. · Emanuel-Leutze-Straße 11 · 40547 Düsseldorf
T: +49 211 239469-21 · F: +49 211 239469-10 · M: +49 173 6262020
bianca.schubert@kupfer.de